

# Tradition und Historismus

**Südlohn (s-n) - Eines der letzten alten Häuser im Südlohner Ortskern ist das Wohnhaus Hinske in der Holzstraße, dessen Straßenfassade unter Denkmalschutz steht.**

Genau 41 Eintragungen hat die Denkmalliste der Gemeinde Südlohn. Die MZ stellt die Denkmäler in einer Serie vor und fragt ihre Leser nach Erinnerungen. Im Teil zwölf der Serie berichtet die MZ über

aufweisen. Hervorgehoben wird das überstehende Dach mit seiner zierlichen Schwebekonstruktion im Giebelzwickel. Die sorgfältig gegliederte Fassade verbindet dabei geschickt die traditionelle Hausform mit Elementen des Historismus.

Zur Ergänzung der Informationen aus der Denkmalliste

ruft die MZ ihre Leser auf, Erinnerungen über Begebenheiten um das Denkmal oder Ergänzungen zu den Angaben aus der Denkmalliste in Kurzform aufs Papier zu bringen. Leserzuschriften oder alte Fotos bitte unter dem Stichwort „Denkmäler“ an die Münsterland Zeitung, Redaktion, Postfach 1352, 48663 Ahaus.



das Wohnhaus, das erst kürzlich im hinteren Bereich abgerissen wurde.

„Mit der Reihe schlichter Backstengiebel der Nachkriegszeit wird der geschlossene Charakter des alten Ortsbildes an dieser Stellen noch bewahrt“, heißt es in der Denkmalliste des Hauses Hinske und zum Straßenzug der Holzstraße. Bei dem Haus handelt es sich um einen eingeschossigen, giebelständigen Backsteinbau, dessen Rechteckfenster eine Putzrahmung



Putzrahmung der Fenster und eine sorgfältig gegliederte Fassade: Das Haus Hinske in der Holzstraße, – die geschützte Fassade bleibt erhalten, während im hinteren Bereich in jüngerer Zeit ein Abriß stattfand (kl. Foto). Fotos: Duttmann